

Ich aber noch einen Voreheyl entdecken wil / damit der Lauff  
des Himmels keinen mercklichen Irthumb Causiren / vnd  
man mit dem Andern Grundlegen auch fürderlicher fortkom-  
men könne.

Man machet für das papier / wie ich oben gelehret / den  
vndern quadrat darmit zubecken / nur zwei Runde scheiben /  
von gutem reinen postpapier / die klebet man gar subtil mit  
Wachs oder Leim auff den vndern quadrat / vnd reisset für die  
ganze Linien bey beyden orthen an der Regel / auff dem vndern  
quadrat / nur geschwind zwei kleine zarte Reißlin zum Ges-  
merck / die bezeichnes man mit A. B. C. D. E. &c. zum Exem-  
pel / man wolt auff einem Thurn ein ganz Feld Läger auff eta-  
nem Standt planimetrisch in rechter Proportion in Grund-  
legen / vñ were die höhe des Thurns unbekandt / so ziehet man  
auff der ersten runden scheinben / die Linien auß dem Centro /  
wie sie seyn sollen / vnd oben gnugsam gelehret / darnach nimbt  
man die andere scheinben / vnd zeichnet darauff die parallel Li-  
nien / wie oben auch gnugsamme erklärungs geschehen / hernach  
trägt mans von den scheinben / wie es seyn soll ab / zwar hat  
Daniel Specklin / Johann Lörer / Herz Sattler / vnd Hans //  
Bock in seinen Figuren auch von dergleichen abtragen ges //  
schrieben / vnd andeutung gethan / aber nicht auff einem stand  
mit dem faden / wann nun von der Ersten scheinben alle Linien  
auff das papier auß dem Centro gezogen / vnd man die paral-  
lel Linien auß der andern scheinben abtragen wil / so nimmet  
man eintrweder / obangeregtes parallel Instrument / vnd trägts  
auß der scheinben (welche in das Centrum / auff das papier  
auch auffkleibt werden soll) just ab / oder man nimmet zwei o-  
der drey juste Linial / die stoffet man immerdar so weit für / vnd  
neben einander / biß man mit offenem Zirckel allwegen die  
puncten erreichen vnd parallel ziehen kan.

Lehrs

*Abstrahiren  
der Linien  
auf dem  
Papier*

*Mit dem parallel  
Instrument ab-  
tragen*